

# Sommersause

Am 16. Juli laden die „Freunde des Lohseparks“ alle Nachbarn ein

► Mit einem bunten Programm für Jung und Alt will die Initiative der Freunde des Lohseparks den ersten Geburtstag der Grünoase in der Hafencity feiern. Willkommen sind alle Nachbarn mit oder ohne Kinder, die zusammen mit vielen Initiativen aus dem Stadtteil einen – hoffentlich – regenfreien Sonntag im Lohsepark verbringen wollen.

Los geht es um 15 Uhr auf der Wiese vor dem Spielplatz. Mit dabei sind unter anderem die Spieler des Hamburger Bouleclubs, die gern allen Interessierten das Spiel erklären, die Betreiber der Parkour Halle aus dem Oberhafen, die zur Freude aller Kinder ihre weichen Parkour-Hindernisse aufstellen, die Taekwondo Kids vom Störtebeker Sportverein sowie der Verein Lukulule aus dem Oberhafen, der Kindern durch „Lust an Kunst Lust am Leben“ vermitteln will und eine Tanzaufführung darbietet. Auch wie man Drachen selber baut, können Kinder bei diesem Fest lernen.

Ab 18 Uhr wird das Fest in ein gemeinsames Abendessen im Park übergehen. Da das Grillen im Park nicht zulässig ist, werden auf der sogenannten Bastion Grillwürstchen gegen eine Spende angeboten. Die sonstige Verpflegung besteht aus einem Büffet zu dem jeder Teilnehmer durch Mitgebrachtes beiträgt. Während des Abendessens wird

eine Kinderbetreuung angeboten. „Wir haben uns vorgenommen vier Mal im Jahr eine Aktion im oder für den Lohsepark zu initiieren“ erzählt Marianne Wellershoff. Die Bewohnerin der Zentralen Hafencity ist Mitbegründerin der Initiative Freunde des Lohseparks. In einer Vereinbarung mit der Hafencity Hamburg GmbH haben sich die Mitglieder der Initiative bereit erklärt, sich um die Obstbäume im Park zu kümmern. Fallobst einsammeln, Äp-

fel pflücken und daraus Apfelsaft pressen gehört dabei zu den festgelegten Aufgaben der Initiative. Darüber hinaus haben die kreativen Nachbarn Nistkästen für die Vogelschar im Park gebaut und dafür gesorgt, dass die einzelnen Obstbäume eine Beschreibung erhielten. „Zu Zeit ist ein Insektenhotel in Planung“, verrät Marianne Wellershoff und wünscht sich weitere Mitstreiter. Vielleicht lassen sich die Kontakte beim Sommerfest knüpfen? ■ CF



Natürlich naturnah – auch die Kinder kümmern sich  
(Foto: Sven Berghäuser)